

# Infobrief

des International Office der RWTH Aachen | No. 3/2015

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

einen Kernbereich der universitären Internationalisierung bilden die vielfältigen internationalen Partnerschaften, die auf Instituts-, Fakultäts- oder Hochschulebene bestehen können. Damit Partnerschaften abgesichert sind, empfiehlt es sich, einen Vertrag über die genauen Inhalte der Zusammenarbeit abzuschließen.

Um die Internationalisierung an der RWTH Aachen zu befördern und Ihnen das korrekte Abschließen von Verträgen zu vereinfachen, hat das International Office einen Leitfaden für Vertragsabschlüsse mit internationalen Partnern fertiggestellt. Dieser Leitfaden zeigt auf, wie ein Vertrag formuliert und zur Unterschriftsreife gebracht werden kann. Weitere Informationen hierzu sowie zu anderen aktuellen Themen und Ausschreibungen finden Sie in dem vorliegenden Infobrief, der wie ich hoffe, Ihnen wieder eine informative Lektüre bieten wird.

Herzliche Grüße,

Dr. Dieter Janssen  
Stellvertretender Dezernent  
für Internationale Hochschulbeziehungen

## Orientierungs- und Welcome Tage für neue internationale Studierende und Austauschstudierende 2015

Das International Office hält zu Beginn des Wintersemesters 2015/2016 Orientierungs- und Welcome Tage für neue internationale und Abschluss- und Austauschstudierende ab, um diese an der RWTH Aachen willkommen zu heißen und Ihnen den Einstieg an der Universität und in der Stadt zu erleichtern. Von den Informationen, die die Studierenden an diesem Tag erhalten, werden Sie bei Ihren ersten Schritten in Aachen sowie beim Einstieg in das studentische Leben und in das Fachstudium an der RWTH Aachen erheblich profitieren.

Termine: 01.09.2015, 02.09.2015, 06.10.2015 und 07.10.2015

Zielgruppe: Neue Internationale Studierende und Austauschstudierende, Sprache: Englisch

Die Programmbeschreibungen finden Sie in Kürze auf folgender Webseite:

[www.rwth-aachen.de/go/id/bpqj](http://www.rwth-aachen.de/go/id/bpqj)

## Leitfaden für Vertragsabschlüsse fertiggestellt

Der Leitfaden für Vertragsabschlüsse mit ausländischen Hochschulen wurde überarbeitet und steht online zur Verfügung. Der Leitfaden soll es allen an Verhandlungen mit internationalen Partnern Beteiligten leichter machen, einen internationalen Vertrag anzubahnen und zur Unterschriftsreife zu bringen. Der Leitfaden gibt einen Überblick über unterschiedliche Vertragsarten, präsentiert leicht anzupassende Musterverträge und erklärt den Weg, den ein Vertrag durchlaufen muss, bevor er dem Rektor zur endgültigen Unterschrift vorgelegt werden kann. Selbstverständlich steht die Abteilung 2.3 für Rückfragen zur Verfügung.

[www.international.rwth-aachen.de/awca/c.asp?id=trn&lang=de](http://www.international.rwth-aachen.de/awca/c.asp?id=trn&lang=de)

## RWTH Bildungsfonds – Karriere beginnt bei uns!

Die Erfolgsgeschichte des RWTH Bildungsfonds geht in die siebte Runde: vom 01.06. bis zum 30.06.2015 können sich alle Studierenden der RWTH Aachen wieder für eines der ca. 600 Deutschlandstipendien bewerben!

Damit junge Talente bei uns erfolgreich und mit dem nötigen finanziellen Spielraum studieren können, haben Studierende aller Fakultäten die Möglichkeit, für mindestens zwei Semester mit 300 Euro monatlich, gefördert zu werden – und das einkommensunabhängig und ohne Abzüge beim BAföG.

Finanziert durch Spenden von Unternehmen oder Privatpersonen und bezuschusst vom Bund, bietet das Stipendienprogramm weit mehr als eine rein finanzielle Förderung: um in Kontakt zu bleiben, stellt der Bildungsfonds ein ideales Rahmenprogramm für alle Stipendiat/-innen und Förderer zur Verfügung und bietet somit ideale Voraussetzungen zum gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen.

Personen, die sich für ein Stipendium interessieren, müssen sich bis zum 30.06.2015 online unter

[www.rwth-aachen.de/bildungsfonds](http://www.rwth-aachen.de/bildungsfonds) bewerben.

Aktuelle Informationen zum Programm auch unter

[www.facebook.de/bildungsfonds](https://www.facebook.de/bildungsfonds).

## Weiteres Doppel-Master-Abkommen der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat ein weiteres Doppel-Master-Abkommen unterzeichnet und mit der Universidad Pontificia Comillas ihr Portfolio um einen spanischen Partner erweitert. Bisher bietet die Fakultät ihren Studierenden analoge Abkommen im Rahmen des T.I.M.E.-Programmes für die Partnerhochschulen École Centrale Paris, Lille, Lyon, Marseille, Nantes sowie für die KTH Stockholm und die CTU Prag.

## Aktuelle Ankündigungen & Ausschreibungen

### [Ausschreibung der VolkswagenStiftung: Trilaterale Partnerschaften – Kooperationsvorhaben zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Ukraine, Russland und Deutschland](#)

Vor dem Hintergrund des aktuellen Konfliktes zwischen der Ukraine, Russland und der EU soll durch die einmalige Ausschreibung die grenzüberschreitende wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den beteiligten Ländern gestärkt und so ein Beitrag zur Annäherung, Vertrauensbildung und Verständigung in der Region sowie zur Aufrechterhaltung des Dialogs mit dem Fachkollegium auch in Deutschland geleistet werden.

Die Ausschreibung steht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Fachdisziplinen offen, also sowohl aus den Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften als auch aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Thematische Vorgaben existieren nicht.

Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen sowie zur Antragstellung finden Sie hier:

[www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB\\_104\\_d.pdf](http://www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB_104_d.pdf)

### [Bundeskanzler-Stipendien](#)

Das Bundeskanzler-Stipendienprogramm der Alexander von Humboldt-Stiftung richtet sich an international orientierte Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit ersten Führungserfahrungen aus den USA, der Russischen Föderation, der Volksrepublik China, Brasilien und Indien. Zielgruppe sind angehende Entscheidungsträger, Multiplikatoren und Impulsgeber aus einem breiten Spektrum an Arbeitsbereichen, darunter Politik, öffentliche Verwaltung, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Mit Hilfe dieses Stipendienprogramms sollen sie die Möglichkeit erhalten, für ein Jahr nach Deutschland zu kommen, um sich dort mit anderen von der Humboldt-Stiftung geförderten internationalen Nachwuchsführungskräften zu vernetzen und nach neuen Antworten auf die globalen Fragen unserer Zeit zu suchen. Damit empfiehlt sich Deutschland einmal mehr als Land des interkulturellen Dialogs und als Begegnungsort für internationale Führungskräfte von morgen.

Dieses Stipendienprogramm steht unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland und wird vom Auswärtigen Amt finanziert. Die Alexander von Humboldt-Stiftung vergibt jedes Jahr bis zu 50 Bundeskanzler-Stipendien – jeweils bis zu zehn an angehende Führungskräfte aus den fünf genannten Ländern.

Weitere Informationen:

[www.humboldt-foundation.de/web/bundeskanzler-stipendium.html](http://www.humboldt-foundation.de/web/bundeskanzler-stipendium.html)

### [Förderung von Deutsch-Indischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft](#)

In Anwendung der gemeinsamen Erklärung der Regierungschefs beider Länder vom 23. April 2006 haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) der Bundesrepublik Deutschland und das Ministry of Science and Technology (MST) der Republik Indien die Bedeutung der weiteren Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern im Bereich von Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie in der industriellen Forschung und Entwicklung unterstrichen und am 30. Oktober 2007 vereinbart, ein „Deutsch-Indisches Wissenschafts- und Technologiezentrum“ („Indo-German Science and Technology Centre“ - IGSTC) einzurichten.

Im Rahmen des IGSTC stellen das BMBF und das Department of Science and Technology (DST) auf der Basis einer weiteren Förderbekanntmachung Finanzmittel für gemeinsame Forschungs-

projekte in ausgewählten Themenfeldern bereit.

Hiermit soll die Zusammenarbeit von deutschen und indischen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft in Form von „2+2 Projekten“ ausgebaut werden. Unter „2+2 Projekten“ werden Forschungs- und Entwicklungs- (FuE) Projekte mit Beteiligung mindestens einer deutschen und einer indischen Forschungseinrichtung und mindestens einem deutschen und einem indischen forschenden Industriepartner verstanden.

Weitere Informationen:

[www.bmbf.de/foerderungen/27107.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/27107.php)

### [Studienreisen und -praktika für Gruppen von ausländischen Studierenden in Deutschland](#)

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert Studienreisen und Studienpraktika ausländischer Studierendengruppen unter Leitung von Hochschullehrern in der Bundesrepublik Deutschland. Ziele der Förderung sind

- die Etablierung und Pflege von Kontakten zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen,
- die Vermittlung fachbezogener Kenntnisse durch mindestens zwei Hochschulbesuche, eindeutig fachbezogene Besichtigungen und Informationsgespräche (Studienreisen) bzw. Durchführung fachbezogener Praktika im Hochschulbereich (z.B. Fachkurse, Blockseminare, Workshops) auf Einladung der deutschen Hochschule, die auch für die Organisation der Praktika in Hochschulen, Unternehmen und ggf. öffentlichen Einrichtungen verantwortlich ist (Studienpraktika),
- die Begegnung mit deutschen Studierenden und Wissenschaftlern,
- der Erwerb eines landeskundlichen Einblicks in das wirtschaftliche, politische und kulturelle Leben in Deutschland. Dieser Teil sollte nicht mehr als ein Drittel der Aufenthaltsdauer beanspruchen.

Bewerben können sich Hochschullehrer von staatlichen und staatlich anerkannten deutschen Hochschulen (Studienpraktikum) bzw. einer ausländischen Hochschule (Studienreise). Stichtag ist der 01.05. jeden Jahres für Reisen ab dem 01.09.

Weitere Informationen:

[www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=1554](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=1554)

### [Johann Gottfried Herder-Programm](#)

Das Johann Gottfried Herder-Programm, durchgeführt vom DAAD, fördert deutsche Hochschullehrer im Ruhestand aller Fachrichtungen weltweit, um ihre Qualifikation und Erfahrung an ausländischen Hochschulen einsetzen zu können. Die Herder-Dozenten geben wichtige Impulse zur Vernetzung ihrer Gastuniversität mit Hochschulen in Deutschland, stehen für Beratungen zum deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystem zur Verfügung und unterstützen die Gasthochschule in Lehre und Forschung.

Im Rahmen des Programms können emeritierte Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer auch in DAAD- Projekte entsandt werden, die von oder in Kooperation mit deutschen Hochschulen im Ausland durchgeführt werden.

Gefördert werden Semesterdozenten bei einer Lehre von mindestens 8 SWS.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an das für das Herder-Programm zuständige Referat ST 42 beim DAAD, Frau Teichert ([teichert@daad.de](mailto:teichert@daad.de))

## Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:  
International Office der RWTH Aachen,  
Dezernat 2.0,  
Templergraben 57, 52062 Aachen,  
Tel: +49 241 80 90660,  
E-Mail: [international@rwth-aachen.de](mailto:international@rwth-aachen.de)  
Redaktion: Dr. Henriette Finsterbusch,  
Nadine Christine Hermanns

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

# Newsletter

of the International Office of RWTH Aachen University | No. 3/2015

## Editorial

Dear Readers,

the various international partnerships that can be established at the institute, faculty, or university level form an essential part of university internationalization.

In order to secure such partnerships, it is advisable to conclude contracts defining the details of the collaboration. In order to strengthen internationalization at RWTH Aachen and make it easier for you to successfully prepare partnership agreements, the International Office has published a handbook with guidelines for drawing up contracts with international partners.

The handbook explains the process a contract has to go through before it is ready to be signed. You can find further information on the handbook, other topics and current calls for application in the present newsletter, which we hope you find both informative and enjoyable to read.

Sincerely

Dr. Dieter Janssen  
Deputy Head of the International Office

## Orientation and Welcome Days for New International Degree and Exchange Students 2015

At the beginning of the summer semester 2015 and winter semester 2015/2016 the International Office will be holding Orientation and Welcome Days for international degree and exchange students. These events will warmly welcome new students to RWTH Aachen University and help ease them into life in Aachen and at the university. New international and exchange students will benefit from helpful information regarding their first steps in Aachen and getting started with student life and their chosen course of studies.

Dates: 02/04/2015, 01/09/2015, 02/09/2015, 06/10/2015 and 07/10/2015

Target groups: new international students and exchange students

Language: English

The programme descriptions will soon be available here:

[www.rwth-aachen.de/go/id/bpqj](http://www.rwth-aachen.de/go/id/bpqj)

## Handbook for Contract Formations Completed

The handbook for contract formations with foreign universities has been revised and is available in German online. The handbook should make it easier for all those involved in negotiations with international partners to initiate an international contract and prepare it so it is ready to be signed. The handbook offers an overview of different types of contracts, introduces easily adaptable contract templates, and explains the process a contract has to go through before it is given to the rector to sign. Division 2.3 is available to answer any questions.

[www.international.rwth-aachen.de/awca/c.asp?id=trn&lang=de](http://www.international.rwth-aachen.de/awca/c.asp?id=trn&lang=de)

## RWTH Education Fund – Your Career Starts With Us!

The success story of the RWTH Education Fund continues: for the seventh time, RWTH students can apply for one of the roughly 600 National Scholarships (“Deutschlandstipendium”). The application period is between June 1 and June 30, 2015.

In order for young and talented individuals to be able to concentrate on their studies without worrying about finances, students from all faculties have the opportunity to be funded for at least two semesters with 300 Euros per month – regardless of income and BAföG grants.

Financed by donations from companies and private individuals and subsidized by the federal government, the scholarship program offers more than just financial support: in order to stay in touch, the Education Fund puts together an ideal framework program for all grantholders and donors – an ideal prerequisite for getting to know each other and networking.

All interested RWTH students can apply online until June 30, 2015, at

[www.rwth-aachen.de/educationfund](http://www.rwth-aachen.de/educationfund). For current information, please also visit

[www.facebook.de/bildungsfonds](https://www.facebook.de/bildungsfonds).

## New Double Master’s Degree Option at the Faculty of Electrical Engineering and Information Technology

The Faculty of Electrical Engineering and Information Technology has signed a further Double Master’s agreement, expanding its network of partners to include Universidad Pontificia Comillas, Spain. As part of the TIME Double Master Program, the Faculty already has agreements in place with the Écoles Centrales in Paris, Lille, Lyon, Marseilles, and Nantes, as well as with KTH Royal Institute of Technology in Stockholm and CTU Prague.

## Current Announcements & Calls for Application

### [Call from the Volkswagen Foundation: Trilateral Partnerships – Collaborative Project Between Scientists from Ukraine, Russia, and Germany](#)

Against the backdrop of the current conflicts between Ukraine, Russia, and the EU, a one-off call aims to strengthen the transnational scientific collaboration between scientists from the countries involved and thus make a contribution to the convergence, creation of trust, and understanding in the region and to the preservation of dialogue with professional colleagues in Germany. The call is open to scientists from all disciplines, including the natural sciences, life sciences, engineering, humanities, and social sciences. There are no specific topic requirements. You can find additional information about the conditions of the call and submitting a proposal here:

[www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB\\_104\\_d.pdf](http://www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB_104_d.pdf)

### [German Chancellor Fellowship](#)

The German Chancellor Fellowship of the Alexander von Humboldt Foundation is targeted towards internationally oriented university graduates from the USA, Russia, China, Brazil, and India, who already have initial leadership experience. It addresses prospective decision-makers, multipliers, and thought leaders from a broad range of professional fields, such as politics, public administration, economics, society and culture. The fellowships give them the opportunity to spend a year in Germany networking with other prospective leaders from abroad, who are also sponsored by the Humboldt Foundation, and to explore new solutions to the global issues of our times.

Germany offers itself once again as a country of intercultural dialogue and a meeting place for tomorrow's international leaders. This fellowship program is under the patronage of the Chancellor of the Federal Republic of Germany and is financed by the Federal Foreign Office. The Alexander von Humboldt Foundation grants up to 50 German Chancellor Fellowships every year – up to ten of which go to prospective leaders from each of the five countries named above.

Additional information:

[www.humboldt-foundation.de/web/bundeskanzler-stipendium.html](http://www.humboldt-foundation.de/web/bundeskanzler-stipendium.html)

### [Support of German-Indian R&D Projects Under Involvement of Science and Research Institutions](#)

Following a joint declaration by the Indian and German governments in 2006, the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) and India's Ministry of Science and Technology (MST) have decided to establish the Indo-German Science and Technology Centre (IGSTC) to strengthen collaboration between the two countries in science, research and technology.

In the framework of IGSTC, the BMBF and the Department of Science and Technology (DST) have announced to provide further funding for joint research projects in selected fields. Eligible for funding are so-called "2+2 projects", i.e. research and development (R&D) projects involving at least one German and one Indian research institution and at least one German and one Indian industrial partner.

For further information, please visit:

[www.bmbf.de/foerderungen/27107.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/27107.php) (in German).

### [Study Trips and Internships for Groups of International Students in Germany](#)

The German Academic Exchange Academy (DAAD) is funding study trips and study internships of international student groups under the direction of university teachers in the Federal Republic of Germany. The funding aims to

- establish and maintain contact between German and international universities,
- share subject-specific knowledge through at least two university visits, distinct subject-related visits, and meetings (study trips) and implement subject-related internships at the university level (e.g. subject courses, block seminars, workshops) at the invitation of the German university, which is also responsible for organizing the internships at universities, companies, and in some cases, public institutions (study internships)
- meet German students and researchers,
- acquire local insight into the economic, political, and cultural life in Germany. This component should not take up more than a third of the duration of the stay.

The application is open to university teachers from public and officially recognized German universities (study internships) and international universities (study trips). The deadline is May 1st every year for trips starting September 1.

Additional information:

[www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=1554](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=1554)

### [Johann Gottfried Herder Program](#)

The Johann Gottfried Herder Program offered by the German Academic Exchange Service (DAAD) sponsors retired German university professors from all disciplines to contribute their experience and expertise at international universities worldwide. Herder Lecturers strengthen the networking activities between their host university and universities in Germany, provide the host institution with information about the German academic system, and support the host university in teaching and research.

As part of the program, retired university professors can also participate in existing DAAD projects conducted by or in collaboration with German universities abroad.

One-semester lectureships with at least eight teaching hours per week are eligible for funding as well.

If you have any questions about the Herder program, please contact Ms. Teichert from the German Academic Exchange Service ([teichert@daad.de](mailto:teichert@daad.de)).

## Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University,  
Templergraben 57, 52062 Aachen,  
Phone: +49 241 80 90660,  
E-Mail: [international@rwth-aachen.de](mailto:international@rwth-aachen.de)  
Editorial Board: Dr. Henriette Finsterbusch,  
Nadine Christine Hermanns  
Translation: Helen Merenda, Ralf Pütz

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to:  
<http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international>